



Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Freiherr-von Langen-Straße 13 ♦ D-48231 Warendorf

☎ 02581-6362-0 📠 02581/62144 ✉ fn@fn-dokr.de

Zusatz-Antrag

zum Erwerb der Kennzeichnung

„FN-geprüfter Ferienbetrieb“

(zugleich Prüfliste und Protokoll)

Allgemeine Hinweise:

Vereine oder Betriebe können zusätzlich zur Grundqualifizierung als „***FN-geprüfte Pferdehaltung***“ weitere Zusatzmodule erwerben und damit ihre Schwerpunkte und Qualifikation noch besser kenntlich machen. Hierfür ist eine Mitgliedschaft in der Deutschen Reiterlichen Vereinigung bzw. in einer Mitglieds- oder Anschlussorganisation erforderlich.

Dieser Antrag dient dem Erwerb der Kennzeichnung als „***FN-geprüfter Ferienbetrieb***“.

I) Antragsteller/-in:

Name des Betriebs/Vereins: _____

Inhaber (Eigentümer oder Pächter bzw.
Vorstand oder Gesellschafter): _____

Postanschrift: _____
(Straße)

(PLZ, Ort)

Telefon-Nummer: _____ Fax-Nummer: _____

eMail: _____ Homepage: _____

Mitglied in _____
(Name des Verbandes) (Mitgliedsnummer
sofern zur Hand)

bislang kein Mitglied (gegebenenfalls werden Informationen zur Mitgliedschaft übermittelt)

II) FN-geprüfte Pferdehaltung

- Der Antragsteller hat die Grundqualifizierung „FN-geprüfte Pferdehaltung“ bereits erworben, im Jahr: _____
 - Die Angaben im Antrag zum Grundschild sind unverändert
 - Die Angaben haben sich geändert, die Änderungen liegen bei (bitte gegebenenfalls zusätzliches Blatt verwenden).

Der Antrag auf Anerkennung als „FN-geprüfte Pferdehaltung“ liegt bei.

III) Angaben für FN-geprüften Ferienbetrieb

1. Personal

a) Betriebsleiter/-in:

 (Name) (Vorname) (Anschrift) (Telefon)

geboren am: _____, erlernter/ausgeübter Beruf: _____, im Betrieb tätig seit: _____

Fachliche Qualifikation:

Art der Prüfung	Ort der Prüfung	Datum
_____	_____	_____
_____	_____	_____

b) Weitere Ausbilder/-innen:

(Name, Vorname)	(geboren am)	(Funktion)	(Qualifikation)
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

c) Begleitung von Ausritten

(Name, Vorname)	(geboren am)	(Funktion)	(Qualifikation)
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

	<i>Bewertung, gegebenenfalls Auflagen</i>
<input type="checkbox"/> die Beschäftigung/Betreuung von Kindern und Jugendlichen erfolgt durch _____	

	Bewertung, gegebenenfalls Auflagen
jedes Pferd, gepflegter Zustand]	
Sattelkammern [Größe in Bezug auf Pferdebestand, Pflegezustand]	
Anzahl der Kutschen: _____	
Geschirre und Kutschen entsprechen den Sicherheitsbestimmungen	

3. Gebäude und Anlagen

	Bewertung, gegebenenfalls Auflagen
a) Reit-/Fahr-/Longier-/Spring-Plätze:	
Anzahl: _____	
Größe (m): ___x___, ___x___, ___x___, ___x___	
Einzäunung: _____	
[Kriterien der Bewertung: Größe, Abgrenzung, Einzäunung, Verletzungsgefahren, Beschaffenheit der Tretschicht]	
b) Reithalle(n):	
Anzahl: _____	
Größe (m): ___x___, ___x___, ___x___, ___x___	
[Kriterien der Bewertung: Größe, Licht, Bande, Verletzungsgefahren, Beschaffenheit der Tretschicht]	
c) Möglichkeiten zur Ausbildung im Gelände	
<ul style="list-style-type: none"> • Es bestehen Ausreit/Ausfahr-Möglichkeiten von _____ Kilometern Länge • Kennzeichnungspflicht für Pferde: <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> gesetzliche Kennzeichnung <input type="checkbox"/> freiwillige Kennzeichnung durch Landesverband Pferdesport 	
d) Sonstige Gebäude und Anlagen für Unterbringung, Beschäftigung und Verpflegung der Gäste	
[Kriterien der Bewertung: ordnungsgemäßer, gepflegter Zustand]	
e) Zusammenfassung: Zustand Gesamtanlage	

Ort

Datum

Unterschrift des Inhabers

Prüfungs-Ergebnis:

Der Betrieb hat folgende Bewertung erreicht:

- Der Betrieb erfüllt uneingeschränkt die Anforderungen als „**FN-geprüfter Ferienbetrieb**“
- Der Betrieb erfüllt die Anforderungen der Kennzeichnung jedoch mit Auflagen, die bis zum _____ erfüllt werden müssen.
- Der Betrieb erfüllt die Anforderungen der Kennzeichnung z. Zt. nicht, so dass zunächst keine Kennzeichnung erfolgt.

Der Betriebsinhaber/-leiter beabsichtigt, die festgestellten Mängel nicht / bis zum _____ zu beheben und meldet den Vollzug unaufgefordert

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift der Prüfer:

Als Anlage ist beizufügen:

Lebenslauf des Schulleiters bzw. des Leiters des Betriebes unter besonderer Berücksichtigung seines reiterlichen Werdeganges.